

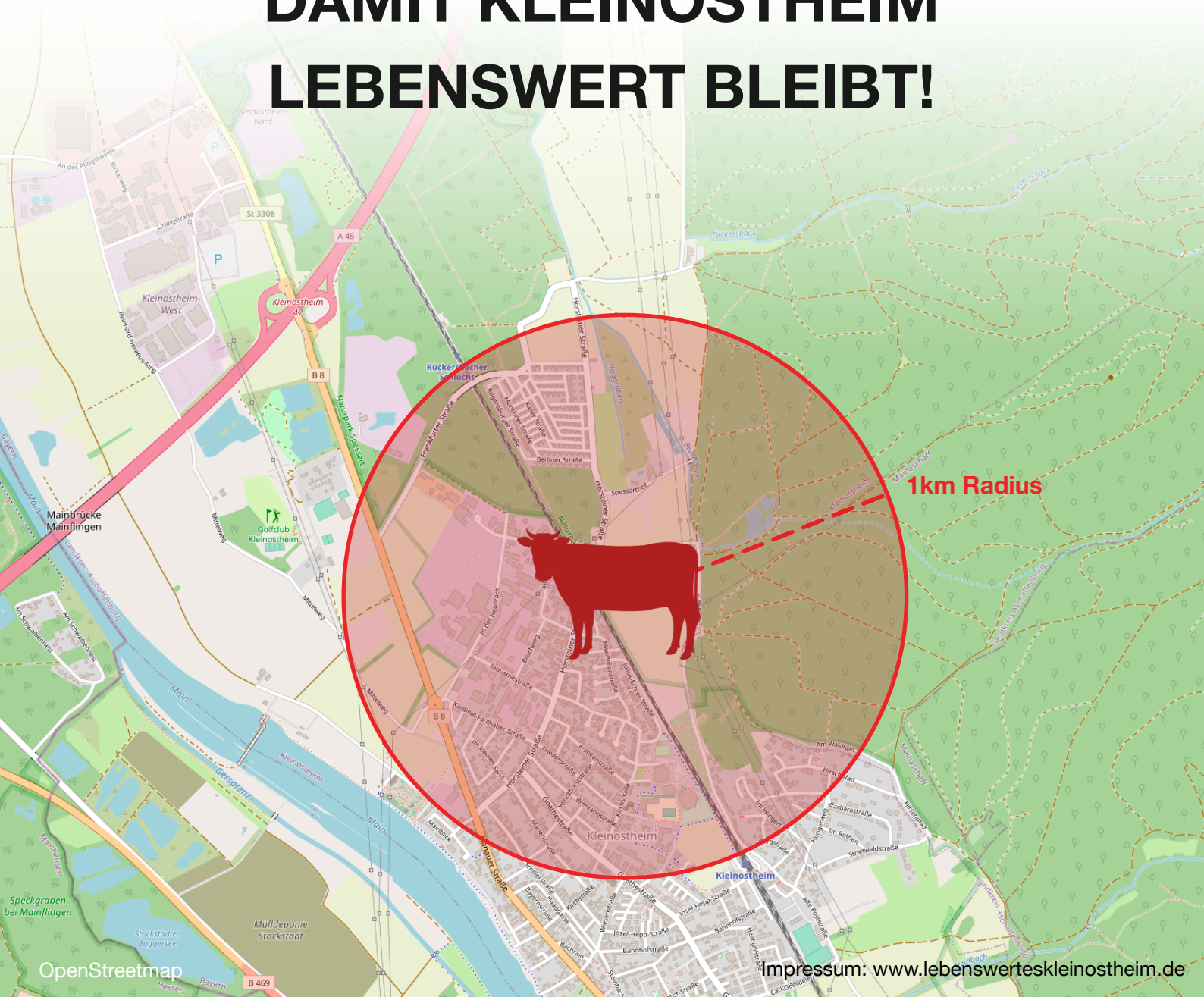
**LETZTE
CHANCE!**

Weitere Infos
Freitag 8.4.22
19 Uhr
Schluchthof

ERHEBEN SIE **EINSPRUCH**
GEGEN DAS BAUVORHABEN
EINER **BULLENMAST MIT BIOGASANLAGE**
AM AKAZIENHOF BEIM LANDRATSAMT
BIS SPÄTESTENS

11. APRIL

**DAMIT KLEINOSTHEIM
LEBENSWEHT BLEIBT!**



Deshalb erhebe ich Einspruch gegen das geplante Bauvorhaben für **500 Bullen mit Biogasanlage und 2 Fahrhilos:**

"weil die Bullenmast und Biogasanlage zu nahe am Wohngebiet liegt"

"weil es keine vergleichbare Anlage im gesamten Rhein-Maingebiet gibt"

"weil der Verkehr rund um den Akazienhof beträchtlich zunimmt"

"weil die Geruchsbelästigung und der Gestank zur Dauerbelastung wird"

"weil rund um den Akazienhof und vll. durch das gesamte Wohngebiet riesige landwirtschaftliche Fahrzeuge und LKWs rollen"

Schicken Sie Ihren Einspruch bis spätestens **11. April** (Poststempel) an folgende Adresse:

Landratsamt Aschaffenburg

- Untere Bauaufsichtsbehörde -
Bayernstraße 18
63739 Aschaffenburg
Kopie an den Bürgermeister der Gemeinde

Einspruch:

gegen das Bauvorhaben
BV Nr. 2018-0948-BABG, Neubau Bullenstall
BV Nr. 2020-0655-BVV, Neubau Biogasanlage
BV Nr. 2020-1292-BAVV, Nutzungsänderung

Unterstützen Sie die Arbeit der Bürgerinitiative mit Ihrer **Spende:**

Judith Derra

Raiffeisenbank Aschaffenburg
IBAN DE28 7956 2514 0001 4587 28

"weil unsere Immobilien beträchtlich an Wert verlieren"

"weil eine massive Beeinträchtigung unseres Naherholungsgebietes entsteht"

"weil erhebliche Flächen durch die geplanten Baumaßnahmen versiegelt werden"

"weil der deutliche Lärmanstieg Auswirkungen auf unsere Gesundheit hat"

"weil Pflanzen, Tiere und Menschen Schaden durch Ammoniakbelastung der Luft nehmen"

"weil die zunehmende Hitze und Trockenheit den Grundwasserspiegel ohnehin belasten"

"weil der gigantische Trinkwasserverbrauch von ca. 25 000 Liter für 500 Bullen am Tag unseren Wasserhaushalt sehr stark belastet"

"weil die Bullenmast und damit die Fleischproduktion in diesem Ausmaß weder ökologisch noch ethisch vertretbar ist"

"weil sich die Gesundheitsgefahr durch die belastete Atemluft (Bioaerosole) vergrößern könnte"

"weil die Fleischproduktion nicht zukunftsweisend ist"